



Westendstr.6a
83043 Bad Aibling
Tel.: 08061-90680
Fax: 08061-906819

verwaltung@gymnasium-bad-aibling.de

**Naturwissenschaftlich-technologisches
und Sprachliches Gymnasium**

Schulparlament

Protokoll der 4. Sitzung im Schuljahr 2007/08

| | |
|------------------------|---|
| Zeit | 17.06.2008, 17.30 bis 20.15 Uhr |
| Ort | Gymnasium Bad Aibling, Raum 229 |
| Anwesend | 27 Mitglieder des SP (s. Anlage 1) |
| Verhindert | Frau Exeler (E), Herr Hegner (L), Xaver Keller (S), Thomas Mack (S), Frau Maruhn (L), Frau Wittkowski (L), Robert Wenzl (S) |
| Sitzungsleitung | Hr. Hackhofer als Präsident des SP |
| Protokoll | Verena Baur |

TOP 1 Gestaltung der Unterrichtszeiten im Schuljahr 2008/2009

Herr Heimrath informiert über die Neuerungen in der Stundentafel zur „Weiterentwicklung des G8“ (s. Anlage 2):

Nachmittagsunterricht:

- die 5. Klassen haben keinen Pflichtunterricht am Nachmittag
 - die 6., 7. und 8. Klassen haben nur an einem Nachmittag verpflichtenden Unterricht
 - die 9. und 10. Klassen haben an zwei Nachmittagen verpflichtenden Unterricht
- Änderungen sind nur im Einvernehmen aller Beteiligten möglich.

Verteilung der Intensivierungsstunden:

Die Anzahl der Pflicht-Intensivierungsstunden wurde auf 10 gekürzt, davon sind 5 individuell zu wählen (im Laufe der Jgst. 5-12). Von den anderen 5 verpflichtenden Intensivierungsstunden finden 2 in der 5. Jgst., 2 in der 6. Jgst. (möglichst in den Kernfächern) und eine in der 7. Jgst. (in der ersten Fremdsprache wegen der Kürzung von 4 auf 3 Wochenstunden im regulären Unterricht) statt.

Es folgt eine Diskussion um die Beibehaltung der 3. Intensivierungsstunde in der 5. Jgst. (und damit des Nachmittagsunterrichts an einem Tag der Woche):

Für die Beibehaltung spricht:

- Möglichkeit das bewährte Konzept der Intensivierung in der 5. Jgst. beibehalten zu können (Intensivierung in D, M, E in halben Gruppen; jedes Kind hat in jedem Fach jede Woche eine Intensivierungsstunde). Bei nur 2 Pflichtintensivierungsstunden müsste diskutiert werden, welches Kernfach „verzichtet“.
- zusätzliches Angebot gerade für die Kinder wichtig, deren Eltern sie nicht so gut bei den schulischen Aufgaben unterstützen können; „Herzstück“ des G8 sollte erhalten bleiben.
- Eltern können notfalls ihr Kind von der Nachmittagsstunde abmelden, verzichten damit aber auf eine erste Abdeckung von einer der 5 zu wählenden Zusatz-Intensivierungsstunden.

Einwände:

- harte Umstellung und Einbuße ihres Freiraums am Übergang von der Grundschule ans Gymnasium für manche Kinder, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln dann erst nach 16 Uhr nach Hause kommen.

- Presse hat freien Nachmittag schon publik gemacht, Eltern haben ihr Kind schon angemeldet und wissen nun nicht, dass am GBA ein Nachmittag doch nicht frei ist
- Wegen des Lehrermangels ist gar nicht garantiert, dass die erhöhte Zahl an Intensivierungen überhaupt personell abgedeckt werden kann.

Der Vorschlag am Nachmittag Sportunterricht anzubieten (z.B. als Doppelstunde, dafür nur ein Halbjahr, oder mit Vorziehen der 3. Sportstunde aus der 7. Jgst.) erweist sich als schwer umsetzbar, da damit Pflichtunterricht am Nachmittag stattfinden müsste. So hätten Eltern nicht die Möglichkeit – wie bei einer zusätzlichen (freiwilligen) Intensivierungsstunde – ihr Kind vom Nachmittagsunterricht abzumelden.

Das Schulparlament stimmt folgendermaßen ab:

| | |
|--|---------------|
| Wir fügen uns dem politischen Willen und belassen es bei den beiden verpflichtenden Intensivierungsstunden und freien Nachmittagen in der 5. Jgst. | 3 Stimmen |
| Wir wollen ein qualifiziertes Angebot in den 5. Klassen, wenn es personell möglich ist, und zwar verpflichtend. | 7 Stimmen |
| Wir wollen ein zusätzliches qualifiziertes Angebot in den 5. Klassen, wenn es personell möglich ist, aber freiwillig. | 16 Stimmen |

Wie schon in der Personalversammlung am 16.6.08 beschlossen, wird eine Gruppe von Lehrern ein Konzept erarbeiten, das als Grundgerüst zur Planung der Intensivierungen dienen soll, soweit dies dann die Lehrerversorgung für das kommende Schuljahr zulässt. Darin sollen Prioritäten gesetzt werden, die auch diesem Abstimmungsergebnis entsprechen.

TOP 2 Berichte

- Big Run (Vorschlag über die Verwendung der Spendengelder)

Der aktuelle Spendenstand vom Big Run 2008 beläuft sich auf 8889,33 Euro. Davon gehen nach Beschluss des Vorstands des Fördervereins „Schüler für Schüler e.V.“ je 4000 Euro an zwei Waisenhäuser in Ägypten (Kontakt über Herrn Heim), der Rest wird an den Förderverein des GBA weitergegeben zur Unterstützung bedürftiger Schüler, vorzugsweise bei der Finanzierung von Schulfahrten.

- Status Neugestaltung Mensabetrieb

Die Neurologische Klinik hat ihren Vertrag gekündigt. Außer Herrn Köttsdorfer gibt es keinen weiteren Bewerber um die Betreuung von Kiosk und Mensa. Er möchte die Arbeit mit dem bisherigen Personal fortsetzen.

Der Förderverein handelt den Vertrag mit dem neuen Betreiber aus (neue Möglichkeiten: flexibleres Angebot, auch Pizza (?), Getränkelieferanten nicht mehr an Verträge der Klinik gebunden, Essen vom Vortag zu günstigerem Preis,...)

Antrag:

Das Schulparlaments empfiehlt dem Förderverein mit Herrn Köttsdorfer einen Vertrag über 3 Jahre mit entsprechender juristischer Absicherung (Ausstiegsklauseln,...) auszuhandeln.

Dieser Antrag wird mit 20 Stimmen angenommen (2 Gegenstimmen).

Herr Fiebig bittet die SMV um Wünsche, Vorschläge und Anregungen zur Speisengestaltung.

- Berufs- und Studienorientierung in den letzten G9 Jahrgängen

Herr Melzl informiert über eine Empfehlung des KM im letzten G9- Jahrgang in der 11. Jgst. ein spezielles Angebot der Berufs- und Studienorientierung (BUS) einzurichten. Hierfür soll eine Wochenstunde eingeräumt werden, die möglichst durch Kürzung in einem Pflichtfach gewonnen werden soll, da das KM keine zusätzlichen Lehrerstunden zur Verfügung stellt. Der Unterricht müsste dann aber nicht wöchentlich stattfinden, sondern könnte auch in

Blöcken am Nachmittag abgehalten werden (z.B. Exkursionen, Abendveranstaltungen mit externen Partnern).

Ein großer Teil des dabei vorgesehenen Programms findet am GBA schon lange in den 11. Klassen statt (vgl. future day, BIZ, Schnupperlehre,...), allerdings bisher teilweise außerhalb der Unterrichtszeiten oder in Stunden, die Kollegen zur Verfügung stellen. Neu hinzu kommt z.B. ein weiterer Hochschultag, Exkursionen (z.B. zur Berufsmesse,...) und v.a. die Arbeit mit dem sogenannten BUS-Ordner, wie sie für die neue Oberstufe des G8 im P-Seminar vorgesehen ist (mit Fragen zur Selbsteinschätzung, Typisierung, Erarbeitung von Präsentationen verschiedener Berufsfelder,...).

Es folgt eine Diskussion, ob dieses Angebot durch Kürzung in Pflichtfächern eingerichtet werden soll:

Pro:

- Bisher waren Veranstaltungen wie future day freiwillig; manche Schüler müssten vielleicht zu ihrem „Glück“ gezwungen werden und könnten entdecken, wie hilfreich und interessant diese Veranstaltungen sind.
- Die bisherigen Organisatoren der Berufs- und Studienorientierung erhalten so endlich eine Stunde in ihrem Deputat für die Arbeit, die bisher zusätzlich getan wurde; ihre Arbeit wird gewürdigt.
- Wenn BUS ein Schulfach mit eigener Stunde ist, dann erhält sie mehr Gewicht.

Contra:

- Manchem erscheinen 34 Wochenstunden pro Halbjahr zu viel für dieses Anliegen, wo doch die Hälfte davon bisher auch schon stattgefunden hat.

Meinungsbild:

Das Schulparlament ist dafür, aus dem bisherigen Stundendeputat der 11. Klassen diese BUS-Stunde einzurichten.

Die Organisation der BUS übernehmen Frau Wittkowski, Herrn Winnerlein, Herrn Meltl und Frau Vetter.

TOP 3 Verschiedenes

- Lehrerversorgung, insbesondere Einsatz von externen Lehrkräften

Die Schulleitung hat schon Zusagen von einigen Aushilfs-Kollegen für das kommende Schuljahr, es werden aber nicht alle Verträge verlängert. Weitere Aushilfen werden gesucht.

- Nachfrage: 2. Sitzung, TOP 1: Vandalismus, Lösungsansätze

Momentan ist ein Rückgang des Vandalismus zu verzeichnen, die Schulleitung zeigt verstärkte Präsenz im Schulhaus. Nach den Stufenversammlungen nach den Pfingstferien gaben einige Schüler Hinweise auf Übeltäter. Der Grundkurs Sozialkunde wird vielleicht nach den Klausuren noch die Schlagwort-Aktion umsetzen.

- Nachfrage: 2. Sitzung, TOP 2: Fragebogenaktion Elternbeirat

Die Fragebögen sind druckreif, gehen evtl. noch diese Woche heraus, nach Möglichkeit auch per E-Mail.

- Nachfrage: 3. Sitzung, TOP 5: Polizeiliche Präventionsarbeit

Eine Jugendbeamtin der Polizei Bad Aibling informiert demnächst in den 6. Klassen über Diebstahl und Gewaltprävention.

In allen 8./9. Klassen halten Sozialpädagogen von der Fachambulanz für Suchterkrankung, Rosenheim im Juli dreistündige Suchtpräventionseinheiten.

Am 15. April 2008 fand ein Informationsabend zum Thema „Suchtprävention“ statt und auch der Medientag „Digitale Schule Gymnasium Bad Aibling“ am 21.6.08 wird die Problematik der Medien-Sucht und der Computer- und Handy-Kriminalität aufgreifen. Zu diesem Termin nimmt auch die „Zero-Bar“ mit nicht-alkoholischen Getränken ihren Betrieb auf (unter der Leitung von Frau Wällisch).

- Projektwoche/Finale: Planungsstand:

Die Vorschläge für Aktionen, Vorträge usw. wurden bei Schülern und Lehrern abgefragt, werden momentan gesichtet und geordnet. Es folgt bald die Einschreibung durch Schüler und Lehrer. Das Begleitprogramm für das Schulfest steht.

Der Wandertag findet in der vorletzten Schulwoche statt und soll kostengünstig durchgeführt werden.

- Neue E-Mail-Adresse des Schulparlaments

Anträge und Kommentare an das SP möglich unter:

schulparlament@gymnasium-bad-aibling.de

Es soll auf der Schul-Homepage unter der Rubrik „Schulparlament“ die Möglichkeit eingerichtet werden, sich die aktuelle Tagesordnung und das SP-Protokoll als Newsletter schicken zu lassen.

- Hinweis: Wahl Schulparlament, Termine nach Wahlordnung

Im neuen Schuljahr müssen die neuen Vertreter gemäß Wahlordnung gewählt werden.

Nächste Sitzung des SP ist voraussichtlich im November 2008.

TOP 4 Anregungen / Wünsche an das Schulparlament (Anfragen GO §29)

Herr Fiebig regt die gegenwärtigen Parlamentarier an kurze Statements über die abgelaufene Zeit im SP zu schreiben und an obige Adresse zu mailen. Sie könnten auf der Homepage veröffentlicht werden um Interessierten Einblicke in die SP-Arbeit zu gewähren und neue Parlamentarier zu werben.

Die Sitzung endet mit dem Dank von Herrn Fiebig im Namen der Schulleitung an das Schulparlament (Zitat: „Es ist toll“) und dem Dank der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Stout.

Für die Richtigkeit:

Vera Baus

Anlage:

**Gymnasium Bad Aibling: Schulparlament
Anwesenheitsliste zur Sitzung vom 17.06.2008**

Eltern

Fr. Afeldt
Hr. Hackhofer
Fr. Höhn
Hr. Kasnitz
Hr. Krahnert
Fr. Maier
Fr. Stout
Fr. Weber-Keller
Fr. Westphal

Lehrkräfte

Fr. Baur
Hr. Fehle
Fr. Kreuzwieser
Hr. Meltl
Hr. Schmidt
Hr. Winnerlein
Fr. Wolf
Fr. Wypukol-Klose (ab TOP2)

SchülerInnen

Thomas Doll
Christian Ehrl
Orsolya Erdei
Sandrina Köbinger
Verena Regensburger
Lukas Ritz
Maresa Ritz

Schulleitung

Hr. Fiebig
Hr. Heimrath

Neue Stundentafel ab Schuljahr 2008/09

(achtjähriges Gymnasium)

A. Sprachliches (einschließlich Humanistisches) Gymnasium (SG)

| | Jahrgangsstufen | | | | | |
|---|------------------|------------------|------------------|---------------|--------------------------------|--------------------------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Pflichtfächer²⁾ | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Religionslehre/Ethik | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Deutsch ³⁾ | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 3 |
| 1.Fremdsprache Englisch/Französisch/Latein ^{3) 4) 5) 6) 7)} | 5 | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Englisch/Französisch/Latein ^{3) 4) 5) 6) 7)} | - | 4 | 4 | 4 | 3 | 3 |
| Französisch/Italienisch/Russisch/Spanisch/Griechisch ^{3) 6)} | - | - | - | 4 | 4 | 4 |
| Mathematik ³⁾ | 4 | 4 | 4 | 3 | 4 | 3 |
| Physik ³⁾ | - | - | - | 2 | 2 | 2 |
| Chemie | - | - | - | - | 2 | 2 |
| Biologie | - | - | - | 2 | 2 | 2 |
| Natur und Technik | 3 | 3 | 3 | - | - | - |
| Geschichte, in 10: Geschichte + Sozialkunde | - | 2 | 2 | 2 | 2 | 1+1 |
| Geographie | 2 | - | 2 | 2 | - | 2 |
| Wirtschaft und Recht | - | - | - | - | 2 | 2 |
| Kunst | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| Musik | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| Sport | 3 | 3 | 3 ¹³⁾ | 2 | 2 | 2 |
| Intensivierung ⁹⁾ | 2 ³¹⁾ | 3 ¹⁴⁾ | 2 ¹⁾ | 2 | 2 | 2 |
| Summe | 31 | 33 | 34 | 34 | 34-36¹⁶⁾ | 34-36¹⁶⁾ |

Kürzung der Intensivierungsstunden um

30 32 32 32 34 34
-1 -1 -1 -2 -2 -2

B. Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG)

| | Jahrgangsstufen | | | | | |
|--|------------------|------------------|------------------|---------------|--------------------------------|--------------------------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Pflichtfächer²⁾ | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Religionslehre/Ethik | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Deutsch ³⁾ | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 3 |
| Englisch/Französisch/Latein ^{3) 4) 6) 7)} | 5 | 4 | 4 | 3 | 3 | 3 |
| Englisch/Französisch/Latein ^{3) 4) 6) 7)} | - | 4 | 3 | 4 | 3 | 3 |
| Mathematik ³⁾ | 4 | 4 | 4 | 3 | 4 | 3 |
| Informatik | - | - | - | - | 2 | 2 |
| Physik ³⁾ | - | - | - | 2 | 2 | 2 |
| Chemie ³⁾ | - | - | - | 2 | 2 | 2 |
| Biologie | - | - | - | 2 | 2 | 2 |
| Natur und Technik | 3 | 3 | 3 | - | - | - |
| Profilstunden ⁸⁾ | - | - | - | 2 | 2 | 2 |
| Geschichte, in 10: Geschichte + Sozialkunde | - | 2 | 2 | 2 | 2 | 1+1 |
| Geographie | 2 | - | 2 | 2 | - | 2 |
| Wirtschaft und Recht | - | - | - | - | 2 | 2 |
| Kunst | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| Musik | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| Sport | 3 | 3 | 3 ¹³⁾ | 2 | 2 | 2 |
| Intensivierung ⁹⁾ | 2 ³¹⁾ | 2 ³¹⁾ | 2 ¹⁾ | 2 | 2 | 2 |
| Summe | 34 | 35 | 34 | 34 | 34-36¹⁶⁾ | 34-36¹⁶⁾ |

Intensivierungsstunden bleiben der Schule, aber sind für die Schüler freiwillig!

30 32 32 32 34 34
-1 -1 -1 -2 -2 -2